

Gerd Leifels

"Bilder aus 5 Jahren"

4. März - 22. April 2012

Steinheimer und Gäste, die Gerd Leifels auf dem diesjährigen Karneval in der Bütt vermisst hatten, bekamen vom 4. März bis zum 22. April Gelegenheit eine ganz andere Seite des kreativen Friseurmeisters kennen zu lernen.



Das Leitungsteam des Möbelmuseums Steinheim war froh, auf der zweiten Etage einen eindrucksvollen Querschnitt seiner Bilder der letzten fünf Jahre zeigen zu können. Vor einigen Jahren suchte Gerd Leifels, der auch als Mime auf der Kleinen Bühne unter der Regie von Blanda Weiss sehr kreativ war, ein "Hobby für das Alter", wie er selber es ausdrückt. So hat er inzwischen an der Privaten Akademie für Art und Design in Bad Driburg ein dreijähriges Malstudium absolviert. Zum Abschluss reichte er in diesen Tagen zwei Diplomarbeiten ein mit den Titeln "Der

Pilger- Mein Ziel ist der Weg" und "Der Bote", in dessen Mitte ein Diptychon mit der Thematik "Die gute und die schlechte Botschaft" steht. Die Themen benennen Lebensschwerpunkte, die er sich in den vergangenen Jahren gesetzt hat, und stehen auch in einem inneren Zusammenhang zu weiteren Formen seiner Freizeitgestaltung: Wandern, Pilgern und Radfahren.

(Quelle Fotostudio Ovenhausen)



In der Ausstellung zeigte Gerd Leifels eine Vielfalt von Motiven: abstrakte neben surrealistischen Bildern, Naturdarstellungen neben menschlichen Akten. Vielfältig waren auch die angewandten Techniken: Bilder in Kreide, Acryl oder Öl. Gerd Leifels liebt kräftige Farben. Er beschreibt sich als "Mensch, der schwungvoll arbeitet" und gerne zügig weiterkommt.



(Quelle Fotostudio Ovenhausen)

Die zum Entdecken und Nachdenken anregende Ausstellung wurde eröffnet Sonntag, 4. März 2012, 15 Uhr und war zu sehen sonntags und mittwochs, 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt war frei.